

Bugenhagen-Bibel | Ende der Vorrede

Stiftung St. Marien

An der Marienkirche 11
49074 Osnabrück
Telefon 05 41 | 2 83 93
Telefax 05 41 | 3 35 01 87
info@stiftung-sankt-marien.de
www.stiftung-sankt-marien.de

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Osnabrück
Kontonr. 18028 | BLZ 265 501 05
IBAN DE06 2655 0105 0000 0180 28

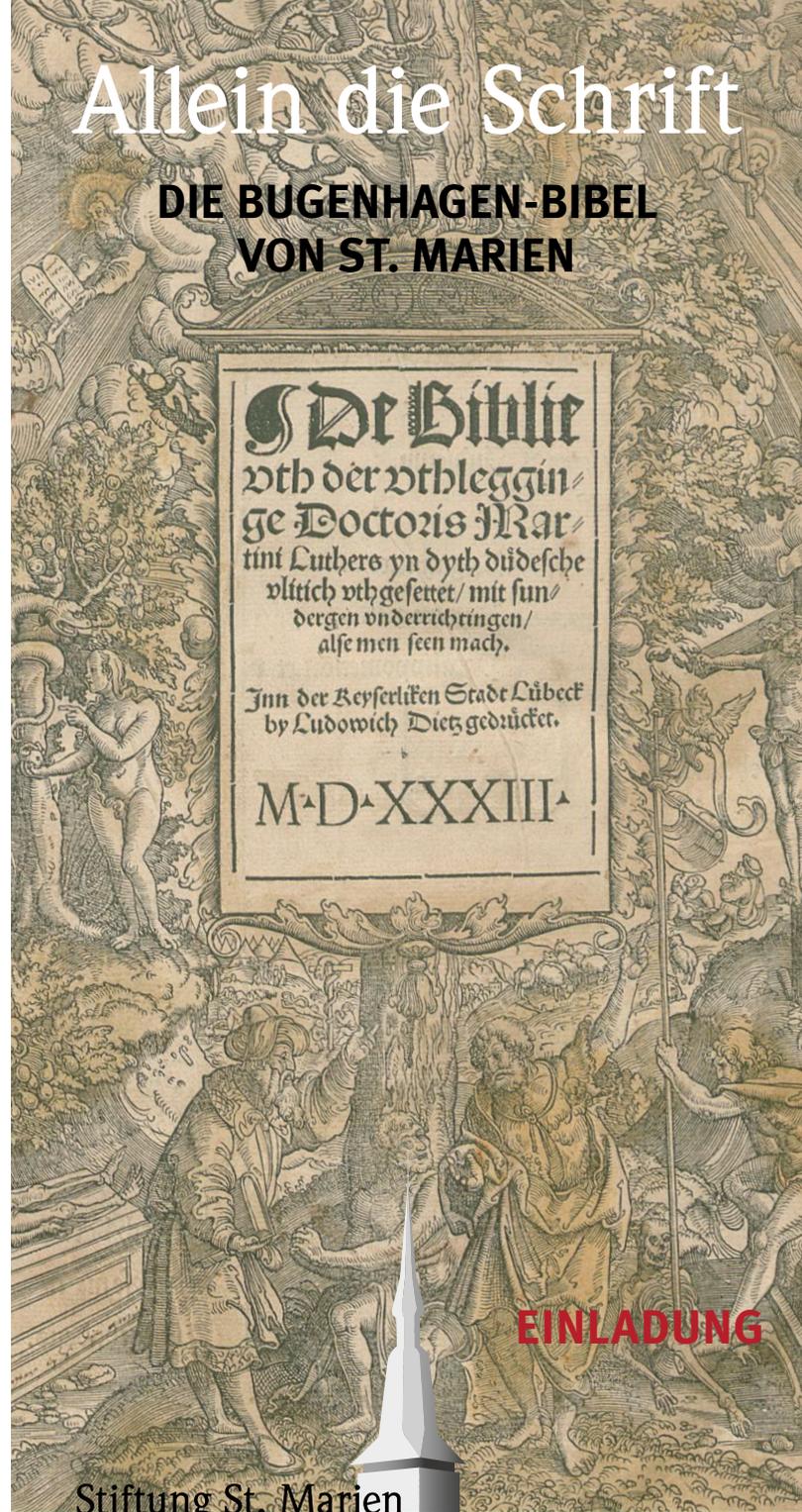
STIFTUNGSKURATORIUM

Friederike Dauer, Christian Dreyer, Heinrich H. Frömbling,
Dr. jur. Christian Merz, Dr. med. Martin Schulze-Ardey,
Dr. theol. Frank Uhlhorn, Ina-Alexandra Weymann

GESTALTUNG gruenhochzwei.de

Allein die Schrift

DIE BUGENHAGEN-BIBEL VON ST. MARIEN



EINLADUNG

Stiftung St. Marien

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde | Osnabrück

Sonntag, 8. November 2015 | 18.00 Uhr
St. Marien | Osnabrück

Allein die Schrift

DIE BUGENHAGEN-BIBEL VON ST. MARIEN

Einführung
STIFTUNG ST. MARIEN

Reformation und Bibel
PROF. DR. MARTIN H. JUNG
Institut für evangelische Theologie an der Universität Osnabrück

Wie klingt Luther im Mittelniederdeutsch der Bugenhagen-Bibel?
Darstellung und Charakteristik
mittelniederdeutscher Bibelübersetzungen
KATHRIN WENZEL, M.A.
Universität Osnabrück

Gesungene Psalmen | Geistlich-musikalischer Impuls
MAX CIOLEK | TENOR
KMD CARSTEN ZÜNDORF | ORGEL

Die Restaurierung der Bugenhagen-Bibel von St. Marien
FRIEDERIKE DAUER
Bibliotheksdirektorin der Universitätsbibliothek Osnabrück

Musikalische Umrahmung | Orgelwerke der Renaissance
KMD CARSTEN ZÜNDORF

Dank
Gespräche bei Brot und Wein
Blättern und Lesen in der Bugenhagen-Bibel

*„Im anffange schop godt hemmel onde erde /onde de erde was wöste
on leddich /onde ydt was düster op der düpe /ond de geyst Gades
sweuede op dem water.
Onde Godt sprach. Idt werde licht /Onde ydt wart licht /onde Godt
sach dat licht dat yd gudt was. Do schedede god dat licht van der
düsternisse /onde nömede dat licht Dach /ond de düsternisse Nacht.
Do wart oth auende on morgen de erste dach. (Sündach)“*

So steht es in der Bugenhagen-Bibel von 1533 im 1. Buch Moses.
Diese Worte können Sie anlässlich unseres 7. Stiftungstages nicht nur
lesen, sondern Sie werden sie auch hören können.

Wie kommt es dazu? Bei der Bugenhagen-Bibel, die nach ihrem Her-
ausgeber Johannes Bugenhagen benannt worden ist und wegen des
Druckortes auch Lübecker Bibel genannt wird, handelt es sich um die
erste mittelniederdeutsche Ausgabe der Lutherbibel, die 1533 noch
vor der kompletten neuhochdeutschen Ausgabe erschien. Weltweit
sind nur fünfzehn Exemplare in Bibliothekskatalogen nachgewiesen.
Seit dem Frühjahr dieses Jahres ist St. Marien Eigentümerin einer sehr
gut erhaltenen Bugenhagen-Bibel, die Gisela Zander unserer Gemein-
de geschenkt hat. Die Bibel stammt aus dem Besitz ihres Urgroßva-
ters Dr. theol. Bernhard Spiegel, der ab 1855 als Pastor an St. Marien
und später als Superintendent in Osnabrück tätig war.

Der Stiftungstag 2015 steht deshalb unter dem Motto „Allein die
Schrift – Die Bugenhagen-Bibel von St. Marien“. Prof. Dr. Martin H.
Jung vom Institut für evangelische Theologie an der Universität Os-
nabrück wird zu dem Thema „Reformation und Bibel“ vortragen. Wir
werden ausgesuchte Bibelstellen in mittelniederdeutscher Sprache
hören und dazu einen geistlichen Impuls. Den musikalischen Rahmen
wird KMD Carsten Zündorf mit Werken der Renaissance aus der Zeit
der Bugenhagen-Bibel gemeinsam mit dem Tenor Max Ciolek gestal-
ten.

Der Abend wird mit Gesprächen bei Brot und Wein ausklingen. Außer-
dem werden Sie die Möglichkeit haben, die Bugenhagen-Bibel, deren
Restaurierung die Stiftung St. Marien finanziert hat, in Augenschein
zu nehmen und einzelne Textstellen zu lesen. Und vielleicht dürfen Sie
auch einmal eine Seite aus diesem Werk von 1533 umblättern – aus-
gerüstet mit weißen Handschuhen, die wir bereit halten werden.

Für das Stiftungskuratorium

Gua - Alexandra Weymann